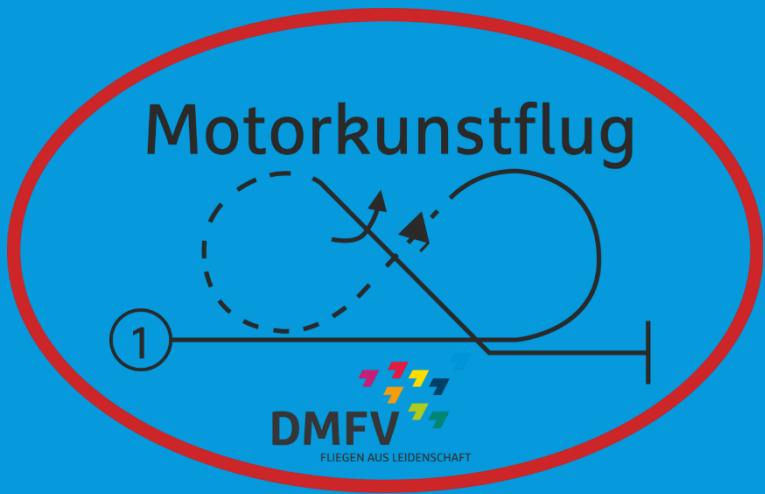




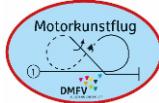
Ausschreibung Motorkunstflug 2026



Jens Vonhoegen
Morsbacher Str. 38c
52146 Würselen
Tel.: 0176 84722884
Internet: www.dmfv.aero
E-Mail: j.vonhoegen@dmfv.aero

DEUTSCHER MODELLFLIEGER VERBAND E.V.

Rochusstraße 104 –106
53123 Bonn
T. +49 (0) 228 97 85 00
F. +49 (0) 228 97 85 085
info@dmfv.aero
www.dmfv.aero



1 Inhalt

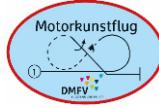
2	Übersicht	2
3	Anmeldung und Startgeld:.....	3
4	Teilnahmebedingungen	4
5	Allgemeines.....	6
6	Startreihenfolge:	7
6.1	Vorflieger	7
6.2	Ergebnisdarstellung.....	7
6.3	Normierung.....	7
6.4	Streichergebnisse.....	7
6.5	Punktwerter	8
7	Wettbewerbsablauf.....	9
8	Urkunden, Pokale, Titel, Ehrungen.....	10
8.1	Wertung.....	10
8.2	Seniorenbewertung	10
8.3	Jahreswertung.....	10
8.4	Jugendwertung.....	10
9	Ehrungen.....	11
10	Unbekanntes Flugprogramm	11
10.1	Allgemeines.....	11
10.2	Figurenauswahl.....	11
11	Weitere Informationen.....	12
12	Wesentliche Änderungen gegenüber der letzten Ausschreibung:.....	12
13	Anmeldung, Haftungsausschluss und Einwilligung für Wettbewerb:.....	13

2 Übersicht

Im Veranstaltungsprogramm „Motorkunstflug im DMFV“ wird angestrebt, 3 Wettbewerbe durchzuführen. Bei jedem Wettbewerb werden die **Hobbyklasse**, **Sportklasse**, **Expertenklasse**, sowie **F3A-Klasse** mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden geflogen.

Die Deutsche Meisterschaft wird nur in der F3A-Klasse ausgeflogen.

Ergänzend zu dieser Ausschreibung gibt es noch die Flugprogramme, den Punktwerterleitfaden, einen Terminkalender und die Informationen der austragenden Vereine zu den Wettbewerben.



3 Anmeldung und Startgeld:

- Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt vorab über die Online-Anmeldung auf der DMFV Homepage Akro-Motormodelle. Neben dem Versicherungsnachweis ist für die Teilnahme ein Kenntnisnachweis erforderlich. Beides ist bei der Online-Anmeldung hochzuladen.
Die Zahlung des Startgeldes erfolgt wie in den Vereinsinfos angegeben.
- **Anmeldeschluss ist Montag 12:00 Uhr vor dem jeweiligen Wettbewerb.**
Nachmeldungen sind bis Freitag 12:00 Uhr gegen ein 10.- € erhöhtes Startgeld möglich.
- Das Startgeld beträgt für Teilnehmer, die in einem Dachverband des Modellflugsports organisiert sind, 40.- €. Teilnehmer, die keinem Verband angehören 45.- €.
- Für Jugendliche beträgt das Startgeld 20.- €.
- Mit seiner Anmeldung erkennt jeder Teilnehmer die Ausschreibung in allen Punkten an.
- Die Teilnehmerzahl ist **maximal 50 Teilnehmer** (unter besonderen Umständen auch mehr). Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.
- Die Anmeldung und Teilnahme sind erst dann sicher und vollständig, wenn die Teilnahmegebühr rechtzeitig eingegangen ist.



4 Teilnahmebedingungen

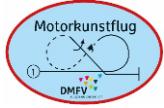
- Die Mitgliedschaft im Deutschen Modellflieger Verband e.V. ist nicht Bedingung. Mitglieder anderer Verbände sind herzlich willkommen.
- Teilnahmeberechtigt ist jeder Modellflieger mit einem technisch einwandfreien Modell, der ausreichenden Versicherungsschutz nachweist und einen gültigen Kentnisnachweis besitzt.
Ausländische Teilnehmer müssen einen Versicherungsschutz nach deutschem Mindeststandard nachweisen. Kurzzeitversicherungen für den Wettbewerb sind über den DMFV möglich.
- In allen Klassen sind sowohl Kolbenmotor- als auch Elektroflugmodelle zugelassen.
- In der **Hobbyklasse**, **Sportklasse** und **Expertenklasse** dürfen die Modelle ein Abfluggewicht bis max. 25 kg haben und die Lärmemission des Modells muss der jeweiligen Platzzulassung genügen. Informationen hierzu gibt der austragende Verein gegebenenfalls in den Informationen zum Wettbewerb.
- Für die **F3A-Klasse** gilt der aktuelle FAI SPORTING CODE Section 4 – Aeromodelling Volume F3
Radio Control Model Aircraft
2026 Edition - Version 1
Effective January 1st 2026
- Generelle Definition aus dem FAI-Dokument für die **F3A-Klasse**:
 - a. Maximale Spannweite: 2000mm
 - b. Maximale Länge: 2000mm
 - c. Maximales Gewicht total: 5,5kg
 - d. Maximale Akkuspannung: 42,56 V
- Nicht zulässig in der **F3A-Klasse**:
 1. Snap-Roll-Tasten mit automatischem Zeitmodus.
 2. Vorprogrammierte Geräte zur automatischen Ausführung einer Reihe von Befehlen.
 3. Alle im Flug befindlichen Geräte oder Funktionen, die mit Hilfe von Sensoren eine Steuerfläche betätigen können.
 4. Automatische Flugbahnhöhung.
 5. Propeller-Pitch-Änderung mit automatischem Zeitmodus.
 6. Jede Art von Spracheingabe.
 7. Verwendung von Kopfhörern für die Sprachausgabe.
 8. Bedingungen, Schalter, Drosselkurven oder andere mechanische oder elektronische Geräte, die den Geräuschpegel des Antriebsgeräts während der Geräusch-/Lärmprüfung verhindern oder begrenzen.
 9. Jede Art von Lernfunktion, die eine Manöver-zu-Manöver- oder Flug-zu-Flug-Analyse beinhaltet, sowie jedes Gerät, das die Flugbahn des Modellflugzeugs steuern, übertragen oder aufzeichnen kann.
 10. Telemetriedaten, die nicht an den Piloten oder den Helfer weitergegeben werden dürfen:



1. Daten zu Fluggeschwindigkeit, Höhe oder Fluglage.
2. Positionsdaten wie GPS.
3. Daten zum Antriebssystem wie Drehzahlbegrenzungen, Drosselklappeneinstellung, Stromaufnahme, Kapazität der Antriebsbatterie und Gesamtkraftstoffmenge usw.

weitere Informationen findet man im FAI-Dokument.

- Die Einnahme von Alkohol, Drogen und Dopingmitteln (gemäß Verbotsliste der Welt-Anti-Doping-Agentur (NADA <http://www.nada-bonn.de>) in der jeweils gültigen Fassung) ist den Teilnehmern während des Wettbewerbs verboten.
- Proteste können nur von den Wettbewerbsteilnehmern innerhalb ihrer geflogenen Klasse eingelegt werden. Diese sind schriftlich bei der Jury einzureichen. Die Protestgebühr beträgt 50.-€. Bei einer positiven Entscheidung der Jury wird die Protestgebühr zurückgezahlt; sonst fällt sie dem austragenden Verein zu. Proteste sind nur bis max. 15 Minuten nach dem letzten Wertungsflug des betreffenden Durchgangs jeder Klasse möglich.
- Rechtswegausschluss: Gegen Entscheidungen eines Sporthelfers und der Jury ist der Zivilrechtsweg ausgeschlossen. Der Rechtsweg gegen die Durchführung oder die Ergebnisse des sportlichen Wettbewerbs ist ausgeschlossen.
- Jugendliche, deren 18. Geburtstag in das Wettbewerbsjahr fällt, werden das ganze Jahr als Jugendliche gewertet.
- Der Veröffentlichung, auch online, von Namen, Fotos und Filmen von den Wettbewerben, wird ausdrücklich zugestimmt.
- Streitfälle jeglicher Art im Zusammenhang mit der Ausschreibung oder dem Wettkampf werden von einer, vor dem Wettbewerb zu wählende Jury geklärt. Diese setzt sich aus je einem Vertreter des DMFV, der Teilnehmer und des Veranstalters zusammen. Seine Beschlüsse sind abschließend und endgültig sowie nicht anfechtbar.
- Absage der Veranstaltung: Der DMFV behält sich das Recht vor, die Veranstaltung oder einzelne Wettbewerbe abzusagen. Bei Ausfall einer Veranstaltung oder eines Wettbewerbs werden die hierfür geleisteten Startgelder und Beiträge zurückerstattet. Darüber hinaus bestehen keine weitergehenden Erstattungs- oder Ersatzansprüche, insbesondere nicht bzgl. aufgewandter Reise- oder Übernachtungskosten gegenüber dem DMFV und dem Ausrichter der Veranstaltung.



5 Allgemeines

Das Programm der **Hobbyklasse** ist als Einsteiger-Kunstflugprogramm konzipiert. Die Reihenfolge der 8 Zentral-Flugfiguren ist festgelegt. Bei jedem Vorbeiflug muss eine Figur geflogen werden. Die Figuren werden in einem Raum, der Kunstflugbox, geflogen (auch die Wendefiguren). Es stehen 3 Standardwendefiguren zur Verfügung. Wer die 3 angebotenen Standardwendefiguren in erkennbarer Ausführung fliegt, erhält Zusatzpunkte.

In der **Sportklasse** wird das Wendefigurenprogramm F3A-27A bestehend aus 17 Flugfiguren (Zentral- und Wendefiguren) geflogen. Es liegt im Schwierigkeitsgrad zwischen der Hobby- und F3A-/Expertenklasse. Die Figurenfolge muss in fester Reihenfolge geflogen werden. Die Figuren orientieren sich an dem zukünftigen F3A-P27 (F3A-P29) der Expertenklasse. Dies soll den interessierten Piloten den Einstieg in die F3A- oder Expertenklasse erleichtern.

In der Hobby- und Sportklasse kann jeder Pilot einmal im Jahr einen „Probeturdurchgang“ in der nächsthöheren Klasse fliegen. Er erhält darüber einen Wertungszettel.

In der **Expertenklasse** sowie der **F3A-Klasse** werden unter normalen Umständen 3 Durchgänge geflogen, die sich aus folgenden Kombinationen ergeben können:

- 3 Durchgänge des F3A-P27 (P)
- oder F3A-P27 – Unbekannte – F3A-P27 (U)
- oder F3A-P27 – Unbekannte – F3A-F27 (F)

Der Teilnehmer entscheidet mit der Anmeldung zum jeweiligen Wettbewerb, welche Kombination er fliegen möchte.

Streichdurchgang ist der schlechteste Durchgang.

Aus aktuellem Anlass sind Änderungen möglich.



6 Startreihenfolge:

Die Startreihenfolge wird jeweils für den 1. Durchgang ausgelost.

Der 2. DG beginnt nach dem 1. Drittelpunkt, der 3. DG nach dem 2. Drittelpunkt der Startreihenfolge des 1. Durchgangs.

Bei Einsatz der Notaummatik kann technisch bedingt eine andere Teilung erfolgen.

Ausnahme in der F3A- und Expertenklasse: hier wird im 2. Durchgang erst die Unbekannte und dann das P27 geflogen; im 3. Durchgang erst das P27 und dann das F27, aber in den Gruppen nach der jeweils gelosten Reihenfolge.

Die F3A- und die Expertenklasse fliegen zusammen in einem Durchgang, da die geflogenen Programme identisch sind. Die Wertung erfolgt jedoch separat.

Samstag	Sonntag
1. Durchgang Expert & F3A-Klasse : P27	3. Durchgang Expert & F3A-Klasse : P27
1. Durchgang Sportklasse: A27	3. Durchgang Expert & F3A-Klasse : F27
1. Durchgang Hobbyklasse	3. Durchgang Sportklasse: A27
2. Durchgang Expert & F3A-Klasse : Unbekannte	3. Durchgang Hobbyklasse
2. Durchgang Expert & F3A-Klasse : P27	Siegerehrung
2. Durchgang Sportklasse: A27	
2. Durchgang Hobbyklasse	

6.1 Vorflieger

F3A- und Expertenklasse P27 und F27: Vorflieger sind die beiden letzten Piloten aus der Startreihenfolge des jeweiligen Durchgangs. Jeweils ein Pilot aus der F3A-Klasse und einer aus der Expertenklasse

Das Unbekannte Programm kann nur von einem Piloten außerhalb der Wertung vorgeflogen werden.

Sportklasse: Vor dem 1. DG gibt es einen Vorflieger nach der Expertenregelung vom 1.DG.

Hobbyklasse: Vor dem 1. DG gibt es einen Vorflieger. Der Pilot ist ein Teilnehmer aus der Sport- oder Expertenklasse.

6.2 Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisse aller Klassen werden auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

6.3 Normierung

Die einzelnen Durchgänge aller Klassen werden auf 100% normiert. Der gesamte Wettbewerb wird in allen Klassen auf 100% normiert. Bei Nutzung von Notaummatik und mindestens 5 Punktwertern und Mindestens 5 Piloten in der jeweiligen Klasse/Programm, kommt TBL zur Anwendung.

6.4 Streichergebnisse

Streichdurchgang ist der schlechteste der drei Durchgänge. Bei Punktgleichheit zwischen zwei Piloten in einem Teilwettbewerb entscheidet die bessere Streichwertung. Bei Punktgleichheit in der Jahreswertung werden zur Entscheidung

alle Ergebnisse der in die Wertung kommenden Teilwettbewerbe gezählt. Der beständige Pilot soll vorn liegen.

Sollte in einem Wettbewerb kein Wertungsflug möglich sein, kommen n-1 erfolgreich durchgeführte Wettbewerbe in die Jahresrunde (Klassenbezogen).

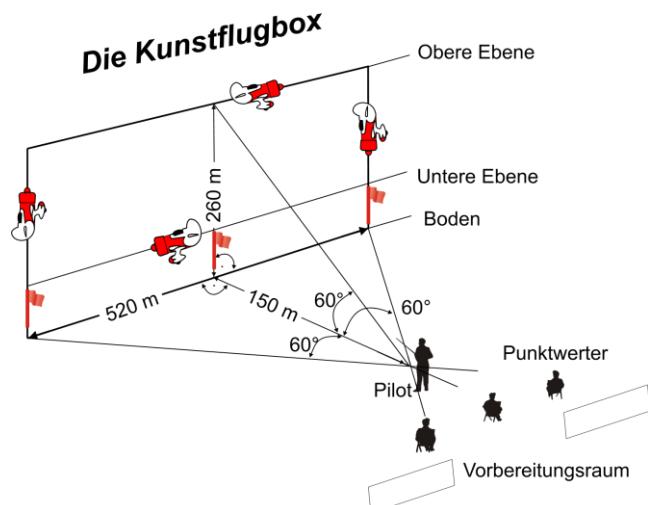
6.5 Punktwerter

Bei Einsatz der Notaumatik werden nach Möglichkeit 5 Punktwerter eingesetzt. Muss auf die Papiererfassung zurückgegriffen werden, gibt es nur 3 Punktwerter.

Alle Programme werden in der **Kunstflugbox** geflogen. Die Markierungen dienen dem Piloten zur Orientierung und zur Platzierung. Das Überfliegen der Raumgrenzen wird nicht angezeigt. Die Punktwerter registrieren die Einhaltung der Kunstflugbox und berücksichtigen sie in ihrer Benotung.

Der Pilotenstandort markiert gleichzeitig eine **Sicherheitslinie** parallel zum Flugfenster der Kunstflugbox. Ein Überfliegen führt zum sofortigen Abbruch des Fluges. Platzspezifische Ausnahmen für Start und Landung sind möglich.

Für die Bewertung aller Klassen gilt der FAI F3A Sporting Code Annex 5A und 5B.





7 Wettbewerbsablauf

Die Teilnehmer sollten sich am Samstagmorgen rechtzeitig am jeweiligen Fluggelände einfinden. Das Briefing erfolgt um 8:00 Uhr, anschließend beginnt der erste Durchgang.

Am Sonntag wird der Wettbewerb normalerweise um 8:00 Uhr fortgesetzt, wenn nötig früher.

Die Reihenfolge im Durchgang ist normalerweise: Expertenklasse – Sportklasse – Hobbyklasse. Wenn vom Wettbewerbsverlauf erforderlich, kann davon abgewichen werden.

In Punktrichterpausen können auch Durchgänge von Hobby- oder Sportklasse dazwischen geflogen werden. Dies z.B. im 2. DG der Expertenklasse zwischen der Unbekannten und P27 und im 3. DG Expertenklasse zwischen P27 und F27, um für die Punktwerter den Programmwechsel zu erleichtern.

Um einen zügigen Wettbewerbsablauf zu gewährleisten, begibt sich der Teilnehmer mit seinem Sportgerät und Equipment zum Vorbereiten des Fluges in den Vorbereitungsraum. Der Vorbereitungsraum liegt rechts oder links hinter den Punktwertern, je nach Windrichtung. Es sollen immer 2 Modelle fertig zum Start vorbereitet sein. Nach dem Aufruf zum Start hat der Teilnehmer ausreichend Zeit, sein Modell in die Luft zu bringen.

Es wird nach Möglichkeit in der F3A-, Expert- und Sportklasse das rollierende Startverfahren angewendet.

Sollte es ein technisches Problem geben, kann sofort der nächste Teilnehmer starten.

Eine Startwiederholung sofort nach Beendigung des Durchgangs ist nur gestattet, wenn das Modell noch nicht abgehoben hat.

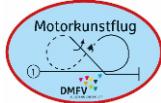
Nach dem Start macht der Teilnehmer einen Vorbeiflug mit dem Wind zum Austrimmen, dann muss das Programm begonnen werden. Alternativ kann der Pilot vor dem Start den Punktwertern ankündigen mit dem Wind zu starten und nach einer Kurve das Programm sofort zu beginnen.

Bei hohen Teilnehmerzahlen und / oder auch bei ungünstigen Wetterbedingungen kann es passieren, dass die komplette Flugprogramme nicht mehr für alle Teilnehmer durchführbar sind. Ist dies abzusehen, dann werden die Flugprogramme zunächst verkürzt. Es werden nach Möglichkeit drei Durchgänge in jeder Klasse geflogen.

Bei Regen, Wind oder sonstigen widrigen Einflüssen (Überflug von mantragenden Flugzeugen) kann der Wettbewerbsleiter:

- einen Wertungsflug abbrechen. Der Flug wird **nicht** sofort bei Wettbewerbsfortsetzung wiederholt, der Wettbewerbsleiter entscheidet über den Zeitpunkt des Nachstarten.
- Die Wertung des wiederholten Fluges erfolgt ab der abgebrochenen Figur.
- den Durchgang beenden oder sogar den Wettbewerb beenden.
- Figuren in den Flugprogrammen streichen.

Alle Kürzungen oder Streichung ganzer Durchgänge betreffen zuerst die Hobbyklasse, die Sportklasse, die Expertenklasse und zuletzt die F3A-Klasse (da hier der Deutsche Meister ausgeflogen wird).



8 Urkunden, Pokale, Titel, Ehrungen

Jeder Teilnehmer erhält je geflogenem Wettbewerb eine Urkunde nach der %-Wertung.

Bei den einzelnen Wettbewerben erhalten die drei Erstplatzierten jeder Klasse einen Pokal.

Die Prozentwerte sind auf zwei Nachkommastellen gerundet. Bei Punktgleichheit erhalten beide Piloten die gleiche Platzierung. Der nächste Platz wird übersprungen.

Die Jugend- und Seniorenwertung für Ü60-Piloten in der Hobby-, Sport-, Experten- und F3A-Klasse ist eine Jahreswertung (hier gehen die erflogenen Punkte ein).

Für die Teilnahme an der Jugend- und Seniorenwertung ist die Angabe des Geburtstags erforderlich.

8.1 Wertung

- Es gehen die Punkte wie gewertet ein.
- Es gehen die besten 2 der ersten 3 Durchgänge ein.

8.2 Seniorenbewertung

Die erflogenen Punktzahlen werden bei der Seniorenwertung mit einem Faktor multipliziert, der sich nach dem Alter richtet:

Ab	Faktor	Ab	Faktor	Ab	Faktor
60	1,0667	70	1,1571	80	1,2875
65	1,1077	75	1,2133		

Die besten 5 Piloten der Seniorenwertung erhalten eine Urkunde.

8.3 Jahreswertung

Die %-Summen eines Wettbewerbs gehen in die Jahreswertung ein.

Die Deutsche Meisterschaft Motorkunstflug wird jährlich nur in der F3A-Klasse ausgeflogen. Zur Ermittlung der Jahressieger werden die n-1 besten Ergebnisse aus den insgesamt geflogenen Wettbewerben der Jahresrunde herangezogen.

Der Deutsche Meister und die Plätze 2 und 3 erhalten einen Pokal.

Die besten 5 Teilnehmer der Jahresrunde jeder Klasse erhalten eine Urkunde.

Die Jahressieger in der Experten-, Sport- und Hobbyklasse sowie die Plätze 2 und 3 erhalten einen Pokal, wenn im Durchschnitt mehr als 10 Piloten teilgenommen haben.

8.4 Jugendwertung

Der Jugendsieger und die Plätze 2 und 3 erhalten einen Pokal, die besten 5 Piloten erhalten eine Urkunde.



9 Ehrungen

Leistungspunkte gemäß Ehrenordnung des DMFV werden nur in der F3A-Klasse vergeben.

Ehrungen sind gemäß Ehrenordnung der Satzung des DMFV möglich. Ehrungen erfolgen beim Abschlusswettbewerb der Saison. Die höchste Auszeichnung wird bei der JHV des DMFV verliehen. Die Ehrenordnung kann bei der DMFV-Geschäftsstelle angefordert werden.

10 Unbekanntes Flugprogramm

10.1 Allgemeines

- Das Unbekannte-Programm wird als 2. Durchgang in der Expertenklasse angeboten.
- Die Programme werden im Voraus von kompetenten Personen auf Vorrat erstellt, in das Auswerteprogramm integriert und vom Wettbewerbsleiter zum Wettbewerb im verschlossenen Umschlag mitgebracht.
- Die Programme werden als Aresti-Zeichnung und als deutscher Text am Morgen des 1. Wettbewerbstages ausgegeben.
- Sie dürfen nicht trainiert werden, weder mit einem Modell noch mit einem Flugsimulator.
- Wenn möglich gibt es einen Vorflieger.

10.2 Figurenauswahl

- Die Figuren müssen aus dem internationalen Figurenkatalog entnommen werden.
- Das Programm umfasst 11 Figuren ohne Start und Landung.
 - o 6 Zentralfiguren
 - o 5 Wendefiguren
 - o Es enthält Figuren bis Schwierigkeitsgrad K5
 - o Die Drehrichtung bei Rollen wird, wenn nicht anders angegeben, nicht vorgeschrieben. Die K-Faktorsumme der Figurenauswahl beträgt 37 und wird für das Gesamtergebnis mit 2 multipliziert (= 74). Damit wird zum einen der Schwierigkeitsgrad der Unbekannten honoriert und es ermöglicht die Ergebnisse in einer Auswertung mit dem P27 im 2. Durchgang darzustellen und zu normieren



11 Weitere Informationen

Weitere Informationen werden hier veröffentlicht:

<https://www.dmfv.aero/sport/sportklassen/akro-motormodelle/>

12 Wesentliche Änderungen gegenüber der letzten Ausschreibung:

- Einführung einer FAI Konformen F3A-Klasse
- neues Flugprogramm in der F3A- und Expertenklasse
- Entfall des Finales bei F3A- und Expertenklasse
- Programm der Sportklasse wird auf F3A-A27 (17 Figuren) geändert



13 Anmeldung, Haftungsausschluss und Einwilligung für Wettbewerb:

(bitte leserlich schreiben)

Wettbewerbsort + Datum

Hobbyklasse Sportklasse

Expertenklasse:

3 Durchgänge P27

P27-Unbekannte-P27

P27-Unbekannte-F27

F3A-Klasse:

3 Durchgänge P27

P27-Unbekannte-P27

P27-Unbekannte-F27

Name:

Vorname: _____

PLZ / Wohnort:

Straße: _____

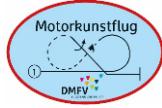
Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Verband: _____

bei Jugendlichen: Geb.-Tag: _____

und Senioren: _____



Der Anmeldung unbedingt Versicherungsnachweis beifügen!!!!

wenn vorgesehen

Ich nehme den angebotenen Partyservice in Anspruch:

Ja

Nein

Personenzahl:

Camping am Platz: Ja Nein

Anreise am:

Haftungsausschluss

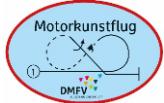
Unsere Veranstaltung wird nach bestem Wissen und Gewissen, unter Einhaltung der vor Ort bestehenden Hygieneauflagen, durchgeführt.

Die Teilnehmer verpflichten sich, die Hygienevorschriften vor Ort einzuhalten.

Bitte beachten Sie: Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Sollte sich ein Teilnehmer trotz aller Vorsichtsmaßnahmen infizieren, kann der Veranstalter nicht für evtl. wirtschaftliche Konsequenzen (z.B. durch Quarantäne) haftbar gemacht werden

Ich erkenne mit meiner Unterschrift diesen Haftungsausschluss an!



Mit meiner Anmeldung und Teilnahme am Wettbewerb erkenne ich die aktuelle Ausschreibung in allen Punkten an und willige zur Verwendung von Personenabbildungen und personenbezogenen Daten ein

Die vorgenannte Person ist Teilnehmer der Wettbewerbe 2026 des Deutschen Modellfliegerverbandes e.V.,
Rochus Straße 104-106, 53123 Bonn, E-Mail: info@dmfv.aero, (nachfolgend: DMFV).
Der DMFV beabsichtigt,
1. Fotos von der vorgenannten Veranstaltung, einschließlich Abbildungen von Personen,
2. die Namen der Teilnehmer,
3. den jeweiligen Modellflugverein, dem die Teilnehmer angehören und
4. die erreichte Platzierung auf der Veranstaltung

zum Zweck der Berichterstattung über die Veranstaltung im Internet sowie in der Zeitschrift Modellflieger öffentlich zugänglich zu machen. Die Fotos können sowohl solche Fotos umfassen, wo die Teilnehmer in Gruppen abgebildet werden, als auch Einzelfotos. Bei Fotos können die Namensangaben dort auch so aufgeführt werden, dass die jeweilige Angabe eindeutig einer bestimmten Person auf der Abbildung zugeordnet werden kann.

Die nachfolgenden **Einwilligungen** werden von uns jeweils freiwillig erklärt. Die Rechteeinräumung an diesen Daten und Bildern erfolgt jeweils ohne Vergütung.

Hiermit willigen wir in die Anfertigung von Personenabbildungen der oben genannten Person in Form von Gruppenfotographien bzw. Einzelfotographien ein.

Darüber hinaus willigen wir in die oben genannte Verwendung der Bilder und Daten, insbesondere die Veröffentlichung der Personenabbildungen und personenbezogenen Daten im Internet ein. Wir willigen ein, dass der Name der Person gemeinsam mit dem Namen des jeweiligen Modellflugvereins, dem sie angehört, veröffentlicht wird. Wir willigen ein, dass die Personenabbildungen im Internet gemeinsam mit dem Namen der abgebildeten Person veröffentlicht werden, so dass eine eindeutige Zuordnung zwischen Abbildung und Name möglich ist.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Teilnehmers

.....
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Es besteht das Recht, die vorgenannten Einwilligungen jederzeit – auch teilweise – in Textform gegenüber dem DMFV zu **widerrufen**. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Die Einwilligung ist freiwillig, aus der Verweigerung der Einwilligung oder ihrem Widerruf entstehen keine Nachteile.

Sie sind zudem jederzeit berechtigt, den DMFV, um **Auskunftserteilung** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Sie können jederzeit vom DMFV die **Berichtigung, Löschung und Sperrung** einzelner personenbezogener Daten verlangen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Teilnehmers

.....
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Die Anmeldung, Haftungsausschluss und Einwilligung bitte an die Kontaktperson des ausrichtenden Vereins schicken!!!!

Die Zahlung des Startgeldes erfolgt gemäß Ausschreibung an den ausrichtenden Verein. Details siehe Vereinsinfos!!!!